

Gemeinde Beschendorf

**Niederschrift Nr. 3/2013 – 2018 über die Sitzung der
Gemeindevertretung am Montag, den 16. Dezember 2013**

Tagungsort: Treff Ole School, Beschendorf, Dorfstraße 5

Anwesend:

1. Bürgermeister Reinhard Krönke
2. Gemeindevertreter Christian Behrens
3. Gemeindevertreter Klaus de Vries
4. Gemeindevertreter Uwe Kripke
5. Gemeindevertreter Dirk Lüthje
6. Gemeindevertreter Gabriele Lüthje
7. Gemeindevertreter Lutz Schlünzen
8. Gemeindevertreterin Stefanie Schmidt
9. Gemeindevertreter Lars Winter

Büroleitender Beamter Dieter van Bühren
VA Herbert Hopp als Protokollführer

21 Zuhörer

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Vor Beginn der Sitzung erheben sich die Anwesenden und gedenken der verstorbenen Einwohner Dieter Tamm und Wolfgang Voß.

Herr Bürgermeister Krönke eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung vom 04.12.2013 ist form- und

fristgerecht erfolgt. Einwendungen gegen die Tagesordnung bestehen nicht. Sie lautet somit wie folgt:

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift Nr. 2/2013 - 2018 vom 01.10.2013
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschussvorsitzenden
5. Bekanntgabe / Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
6. Neubau / Ersatz der Brücke Nienrade K 59
hier: Ausbau Schulweg
7. Pflege der Gemeindeflächen
hier: externe Vergabe
8. Auftragsvergabe Treff Ole School
 - a) Dimmung der Raumbelichtung
 - b) Entlüftung
 - c) Ausbesserungsarbeiten Verblendung Sporthalle
9. Haushalt 2014
10. Anfragen / Mitteilungen

Zu Punkt 1: Einwohnerfragestunde

Zur Frage von Frau Becker bezüglich Bezuschussung der Fahrkarten teilt Bürgermeister Krönke mit, dass diese gemäß Beschluss im Zeitraum von Oktober bis März von der Gemeinde bezuschusst werden.

Zur weiteren Frage des Aushubs der Grabenräumung sagt Bürgermeister Krönke eine kurzfristige Abfuhr zu.

Die Anwohner Frau Hammerich und Herr Heinecke teilen mit, dass die derzeit vergebene Pflege der gemeindlichen Anlagen ihrer Meinung nach

teilweise nicht zufriedenstellend ausgeführt wird. Bürgermeister Krönke wird diesbezüglich mit der OHDG ein Gespräch führen.

Die Fragen von Herrn Jan Kripke zum geplanten Neubau der Brücke K 59 und den daraus sich ergebenden Problemen werden von Herrn van Bühren im Tagesordnungspunkt 6 beantwortet.

Zu Punkt 2: Niederschrift Nr. 2/2013 - 2018 vom 01.10.2013

Herr Winter bittet darum, dass seine auf der Sitzung geäußerten Bedenken zur Wahl von Frau Lüthje zur Wahl der 1. stv. Bürgermeisterin in das Protokoll aufgenommen werden. Weitere Einwendungen werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit mit der Änderung als genehmigt.

Zu Punkt 3: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Krönke verteilt eine Aufstellung seines Berichtes an die Gemeindevertreter. Eine Ausfertigung ist diesem Protokoll beigelegt.

Zu Punkt 4: Bericht der Ausschussvorsitzenden

Herr Uwe Kripke berichtet in seiner Funktion als Vorsitzender des Bau- und Wegeausschusses über die letzte Sitzung des Ausschusses am 11. November sowie über die durchgeführten Pflege- und Unterhaltungsarbeiten im Gemeindegebiet.

Herr Lars Winter berichtet als stv. Vorsitzender des Sozialausschusses über die Sitzung vom 15. August und die erfolgten Beschlussempfehlungen und durchgeführten Veranstaltungen. Da der Vorsitzende, Herr Adler, sich derzeit im Urlaub befindet, soll auf der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung ein weiterer Bericht erfolgen.

Zu Punkt 5: Bekanntgabe / Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen

Es liegen keine Haushaltsüberschreitungen vor.

Zu Punkt 6: Neubau / Ersatz der Brücke Nienrade K 59

hier: Ausbau Schulweg

Herr van Bühren verteilt an die Gemeindevertreter/innen die diesem Protokoll angefügte Vorlage und unterrichtet die Anwesenden über den derzeitigen Sachstand. Fragen der Anwesenden werden beantwortet.

Bürgermeister Krönke gibt den weiteren Zeitplan bekannt:

- Anfang 2014 Gespräche mit Grundstückseigentümern und Anliegern
- Ende Januar Sitzung des Bau- und Wegeausschusses
- Anfang März Beschlussfassung in der Gemeindevertretung
- ca. Mai Ausbau des Schulweges und Einwohnerversammlung

Einstimmig fasst die Gemeindevertretung den Beschluss, den Schulweg im Jahre 2014 auszubauen.

Zu Punkt 7: Pflege der Gemeindeflächen

hier: externe Vergabe

Bürgermeister Krönke teilt mit, dass statt der bisher kalkulierten 36 Straßenabläufe nunmehr 73 Abläufe zu reinigen sind.

Die OHDG hat daraufhin ihr Angebot überarbeitet und bietet der Gemeinde einen für 3 Jahre gültigen Preis von inkl. MwSt. an.

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung, die OHDG mit der Pflege der Gemeindeflächen zum Preis von Euro zu beauftragen.

Zu Punkt 8: Auftragsvergabe Treff Ole School

a) Dimmung der Raumbelichtung

Bürgermeister Krönke teilt mit, dass ein Umbau der Beleuchtung mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 3.200 Euro verbunden ist.

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung, keine Dimmung der Raumbelichtung vornehmen zu lassen.

b) Entlüftung

Bürgermeister Krönke teilt hierzu mit, dass eine Fachfirma mit der Erstellung eines Be- und Entlüftungskonzeptes beauftragt wurde. Das Ergebnis soll auf der nächsten Sitzung des Bau- und Wegeausschusses vorgestellt werden.

c) Ausbesserungsarbeiten Verblendung Sporthalle

Für die Reparatur der beschädigten Tropfkante der Verblendung zur Sportplatzseite liegen 2 Angebote vor:

, Erneuerung Riemchen	Euro
, Anbringung einer Metallschiene	Euro

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung, den Auftrag an die Firma
zum Preis von Euro inkl. MwSt. zu vergeben.

Anmerkung des Protokollführers:

Gemeindevertreter Lüthje hat an den Beratungen und den Beschlussfassungen zu den Punkten a) und b) aufgrund seiner Tätigkeit im Vorstand der Kyffhäuser nicht teilgenommen.

Zu Punkt 9: Haushalt 2014

Herr Winter erläutert den Anwesenden den vorliegenden Haushalt 2014, der im Ergebnisplan mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 79.700 Euro abschließt. Fragen der Anwesenden werden beantwortet.

Herr Lüthje weist darauf hin, dass die in den vergangenen Jahren durchgeführten Baumaßnahmen immer teurer wurden als veranschlagt und daher künftig mehr eingespart werden müsse.

Bürgermeister Krönke erwidert hierauf, dass ohne die Maßnahme Schulweg der Haushalt ausgeglichen wäre.

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung folgende Haushaltssatzung:

Haushaltssatzung der Gemeinde Beschendorf für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 16. Dezember 2013 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf **555.100 EUR**

einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf **634.800 EUR**

einem Jahresüberschuss von **0 EUR**

einem Jahresfehlbetrag von **79.700 EUR**

im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf **547.400 EUR**

einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf **595.900 EUR**

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitions-

1.100 EUR

tätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf

einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitions-
tätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf

4.000 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitions-
förderungsmaßnahmen auf

0 EUR

der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf

0 EUR

der Höchstbetrag der Kassenkredite auf

0 EUR

die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf

0 Stellen

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)

300 v.H.

b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)

300 v.H.

2. Gewerbesteuer

320 v.H.

§ 4

a) Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahmen Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 5.000 EUR beträgt.

b) Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 2.500 EUR.

Die Zustimmung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt. Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister hat die Gemeindevertretung mindestens vierteljährlich über die geleisteten Ausgaben nach Satz 1 zu unterrichten; soweit diese nicht zwischenzeitlich in einem Nachtragshaushalt veranschlagt sind.

Erträge aus Versicherungsleistungen, die aus Beschädigungen Dritter an beweglichem oder unbeweglichem Vermögen der Gemeinde resultieren, dienen den entsprechenden Mehraufwendungen zur Wiederbeschaffung oder Reparatur. Diese Aufwendungen gelten unabhängig von Höchstbeträgen als genehmigt.

§ 5

- (1) Die Erträge und Aufwendungen eines Teilergebnisplanes und die Einzahlungen und Auszahlungen eines Teilfinanzplanes werden gemäß § 20 GemHVO-Doppik zu Budgets erklärt.
- (2) Für die gebildeten Budgets gelten die Budgetierungsregelungen gemäß Anlage 1.

Beschendorf, 16.12.2013

(Siegel)

Gemeinde Beschendorf

Der Bürgermeister

gez. Krönke

Zu Punkt 10: Anfragen / Mitteilungen

Bürgermeister Krönke teilt mit, dass

- bei der Gemeinde Beschendorf kein Antrag auf finanzielle Unterstützung der Oldenburger Hebammen eingegangen sei.
- der Antrag des Frauennotruf Ostholstein auf finanzielle Unterstützung abgelehnt wurde.
- die DLRG Lensahn wieder wie in den Vorjahren einen Zuschuss erhält.
- eine neue Wippe für den Spielplatz bestellt wurde.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen schließt Bürgermeister Krönke die Sitzung und dankt allen, auch den Mitarbeitern des Amtes Lensahn, für die gute Zusammenarbeit.

Er wünscht ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest und für das kommende Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

.....
Vorsitzender der
Gemeindevertretung

.....
Protokollführer

gesehen:

.....
Amtsvorsteher

.....
Büroldt.Beamter